Ortsverband Oberkotzau

Artikel vom 27.08.2021

Bürgerstammtisch

Großes Interesse an Kunstrasenplatz der SVO

Sichtlich stolz präsentierte Gerhard Barthold, Vorsitzender der Spielvereinigung Oberkotzau e.V., den ersten Kunstrasenplatz im Landkreis Hof. Die Oberkotzauer CSU hatte im Vorfeld ihres Bürgerstammtisches zur Besichtigung dieses Vorzeigeprojekts im Landkreis Hof auf das Sportgelände „Hohe Wart" eingeladen. Und das Interesse war groß! Stolze 650.000 Euro wurden investiert, um zukünftig für das Training und auch den Liga-Spielbetrieb ganzjährig, vollkommen witterungsunabhängig, einen bespielbaren Platz verfügbar zu haben. Die neu installierte Flutlichtanlage ermöglicht den Trainingsbetrieb bis in die Abendstunden. Für alle Schüler- und Jugend-Mannschaften, Damen- und Herren-Mannschaften ist der hochmoderne Spielplatz nutzbar. Auch auswärtige Vereine können auf dem Kunstrasenplatz trainieren. Um die Spielzeiten zu organisieren, bedarf es eines umfassenden Belegungsplan-Managements. „Eines muss immer betont werden, ohne die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis Hof und den Markt Oberkotzau, sowie diverser Sponsoren wie der Firma HFO und der Sparkasse hätten wir diese Investition nicht stemmen können. Für unseren Verein war es ein finanzieller Kraftakt! Auch haben viele ehrenamtliche Helfer die SVO während der Baumaßnahme aktiv unterstützt, betonte Barthold sichtlich stolz. Die Baumaßnahme präsentierte der 1. Vorsitzende in eindrucksvollen Zahlen: 1.550 Kubikmeter Erde wurden abgetragen, verlagert und in Summe rund 2.500 Tonnen Material Frostschutz für den Unterbau bewegt. 700 Tonnen Asphalt dienen als ebene Tragschicht für den Kunstrasen. Darauf wurden 3.000 Dämmmatten zu je 1 m x 2 m verlegt. Für die Spielfläche samt Umfeld wurden 26 Rollen Kunstrasen mit 4 Meter Breite verlegt. Ein großer Sattelzug aus Portugal lieferte das Korkgranulat an. „Kork ist ein ökologisches Einstreugranulat und zu 100 % ein wiederverwendbares und recyclingfähiges Material", betonte Barthold. Fünf LkW-Silozüge mit je 25 Tonnen, also in Summe 125 Tonnen feiner Quarzsand, wurden angeliefert und mit Spezialgerät mit dem Naturkork in die Kunstrasenmatten eingearbeitet. Alle farbig abgesetzten Spielfeld-Markierungen sind präzise eingepasst und verklebt. Sie bestehen gleichermaßen aus Kunstrasen-Materialien. Zur infrastrukturellen Erschließung des Platzes und Zuwegung zum Vereinshaus wurden 800 Quadratmeter Weg gepflastert. Das leichte Gefälle des Platzes von einem Prozent gewährleistet eine sichere Entwässerung. „Ein entscheidender Aspekt für diese Investition war auch, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich ganzjährig sportlich im Freien an der frischen Luft zu betätigen", argumentierte Barthold im Hinblick auf die hohe Zahl an Schüler- und Jugendmannschaften im Verein. Bildtext: SVO-Vorsitzender Gerhard

Barthold präsentiert bei laufendem Trainingsbetrieb den interessierten Bürgern den Umfang der Baumaßnahme für den Kunstrasenplatz auf dem Sportgelände „Hohe Wart" in Oberkotzau.